

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg

Nr 12

Mittwoch, 5. Juni

1912

(Ord. 25. 5. 1912 Nr. 5363.)

### Die Pfarr- und Kirchenvisitationen im Kapitel Geisingen betr.

An Stelle des Dekan Kuttruff in Kirchen wird Kammerer und Pfarrer Karl Seeger in Mähringen mit der Vornahme der Pfarr- und Kirchenvisitationen im Kapitel Geisingen beauftragt.

Freiburg, 25. Mai 1912.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 29. 5. 1912 Nr. 5336.)

### Den Verein der hl. Familie betr.

Die Erzbischöflichen Pfarrämter und Pfarrkuratien werden veranlaßt, die Zahl der Familien, die sich im Jahr 1911 in den Verein der christlichen Familien zur Verehrung der hl. Familie von Nazareth haben aufnehmen lassen, bis zum 25. Juni d. Js., soweit noch nicht geschehen, anher zu berichten (Ziff. 4 der Statuten des Vereins, Erz. Anzeigebblatt von 1892 S. 241).

Freiburg, 29. Mai 1912.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 20. 5. 1912 Nr. 16380.)

### Die Vorlage der auf Ende 1911 abzuschließenden Rechnungen kath. kirchlicher Ortsfonds betr.

An die kath. Stiftungsräte.

Nach § 60 der Verwaltungs-Instruktion sollen die mit dem 31. Dezember 1911 abzuschließenden Fondsrechnungen spätestens auf 1. Mai l. Js. zur Abhör anher vorgelegt werden.

Da von diesen Rechnungen z. Bt. noch eine größere Anzahl aussteht, erinnern wir an deren baldige Einsendung.

Karlsruhe, 20. Mai 1912.

Katholischer Oberstiftungsrat

Fezer

Lamp

(R.D.St.N. 1. 6. 1912 Nr. 18200.)

### Die Matrikularbeiträge der katholisch-kirchlichen Ortsstiftungen für die Jahre 1912 und 1913 betr.

An die katholischen Stiftungsräte.

Zur Aufbringung des ungedeckten Teils vom Aufwand für den Katholischen Oberstiftungsrat sowie für die Erzbischöflichen Bauämter in den Jahren 1912 und 1913 sind folgende, von den uns unterstellten Stiftungen zu erhebende Matrikularbeiträge genehmigt worden:

von den Ortsstiftungen mit einer Jahreseinnahme:	für		
	die Regiekasse	die Bauämterkasse	beide Kassen zusammen
bis mit 2000 M. . . . .	1,9 0/0	1 0/0	2,9 0/0
über 2000 bis mit 5000 M.	2,8 0/0	1,5 0/0	4,3 0/0
über 5000 M. . . . .	4,4 0/0	1,8 0/0	6,2 0/0

der betreffenden Matrikularanschlüsse (gebildet aus dem Durchschnitt der Roheinnahmen).

Die Erhebung der Beiträge erfolgt für beide Kassen gemeinschaftlich durch die Katholische Stiftungsverwaltung Karlsruhe als Regiekasse, welche auch für den Gesamtbetrag der geleisteten Zahlungen die Empfangsbescheinigungen ausstellt.

Die Forderungszettel werden den katholischen Stiftungsräten von hier aus zugehen.

Die Matrikularbeiträge derjenigen Stiftungen, welche von der katholischen Pfarrpfündekasse auf 1. Juli d. Js. Kapitalzinsen anzusprechen haben, können zur Geschäftvereinfachung und Kostenersparung auf diese Zinsenguthaben angewiesen werden.

Entsprechende Anträge wären alsbald und jedenfalls vor dem 20. Juni d. Js. an die katholische Pfarrpfündekasse in Karlsruhe einzusenden.

Bare Einzahlungen sind auf das Konto Nr. 1593 der Katholischen Stiftungsverwaltung Karlsruhe bei dem Postcheckamt Karlsruhe zu machen, was bei jeder Poststelle geschehen kann. Mit den For-

derungszetteln wird den Stiftungsräten je ein Formular einer Zahlkarte überandt; weitere Formulare können von den Poststellen unentgeltlich bezogen werden.

Da die Katholische Stiftungsverwaltung Karlsruhe besondere Empfangsbescheinigungen ausstellt, ist die Einfindung der Forderungszettel nicht nötig. Doch sind bei jeder Zahlung die Namen der einzelnen Stiftungen, die bezüglichen Beträge und der Zweck der Geldsendung genau anzugeben.

Karlsruhe, 1. Juni 1912.

### Katholischer Oberstiftungsrat

Feger

Goldschmidt

### Pfründeauschreiben

**Gernsbach**, Dekanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 3582 *M.* außer 529.30 *M.* für Abhaltung von 381 gestifteten Jahrtagen, darunter 4 Jahrtage mit 6 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 58.20 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren. Zur Tilgung einer Provisoriumsrestschuld von 55.41 *M.* hat der künftige Pfründnießer eine jährliche Abgabe von 20 *M.* auf 4% Zins und Kapital zu leisten.

**Speffart**, Dekanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1337 *M.* außer 263 *M.* für Abhaltung von 221 gestifteten Jahrtagen.

**Strümpfelbrunn**, Dekanats Mosbach, mit einem Einkommen von 2036 *M.* außer 88.93 *M.* für Abhaltung von 81 gestifteten Jahrtagen. Zur Tilgung einer Provisoriumschuld von 160 *M.* hat der künftige Pfründnießer eine jährliche Abgabe von 60 *M.* auf 4% Zins und Kapital zu leisten.

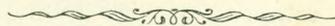
Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

### Ernennungen

Zu Prüfungskommissären wurden ernannt: an der Realschule in Lörrach Stadtpfarrer, Dekan Joseph Otto Rinterksnecht in Schönau i. W.; an der Höheren Mädchenschule in Bruchsal Pfarrer Franz Joseph Engelhardt in Obergrombach.

### Versetzungen

20. Mai: Guido Andris, seither beurlaubt, als Pfarrverweser nach Staufeu.
20. " Joseph Karl Reindl, Vikar in Trochtel-  
fingen, i. g. E. nach Kastatt.
23. " Franz Ludwig Henn, Vikar in Staufeu,  
i. g. E. nach Grunern.





	M.	§		M.	§		M.	§		M.	§
Deger nau	4	—	Seelbach	38	—	<b>Kap. Meßkirch.</b>			Kappel	3	—
Erzingen	3	—	Steinach	10	—	Bietingen	3	30	Löffingen	10	—
Griesen	10	—	Walterstweier	10	—	(dar. 1.60 M. von			Neustadt	10	—
Hohentengen	20	—	Weiler	11	65	Altheim.)			Reiselfingen	15	—
Festetten	10	58	Welschensteinach	15	—	Boll	4	—	Rötenbach	13	—
Kadelburg	12	—	Zunsweier	10	—	Buchheim	6	01	Schluchsee	9	08
Lienheim	5	—				Burgweiler	5	70	Waldau	7	50
Lottstetten	9	—				Engelstweier	10	—			
Oberegglingen	4	—	<b>Kap. Lauda.</b>			Gögglingen	12	—	<b>Kap. Dffenburg.</b>		
Oberlauchringen	4	—	Angeltürn	8	—	Gutenstein	6	50	Appenweiler	32	17
Rheinheim	6	—	Dittigheim	6	—	Hartheim	5	70	Biberach	8	—
			Gerchsheim	9	—	Hausen i. T.	4	20	Böhlzbach	18	12
<b>Kap. Konstanz.</b>			Hefffeld	7	40	Heinstetten	10	29	Ebersweier	2	10
Allensbach	5	—	Imspan	12	—	Kreenheinstetten	3	50	Gengenbach	32	27
Böhringen	7	—	Königshofen	41	—	Krumbach	4	67	Griesheim	5	—
Dettingen	1	94	Krensheim	7	—	Leibertingen	9	17	Kußbach	9	—
Dingelsdorf	3	—	Kützbrunn	6	36	Menningen	10	70	Oberkirch	11	—
Konstanz,			Kupprichhausen	2	—	Meßkirch	32	—	Dffenburg	40	20
St. Stephan	5	—	Lauda	30	—	Rast	9	—	— Dreifaltigkeits-		
Ligelfstetten	2	—	Messelhausen	5	—	Schwenningen	10	—	pfarrei	15	—
Markelfingen	8	—	Oberbalbach	10	—	Sentenhart	5	—	Dhlsbach	1	50
Radolfzell	12	—	Oberlauda	13	43	Stetten a. t. M.	10	—	Dppenau	30	—
Reichenau-Münster	10	—	Poppenhausen	25	40	Worndorf	3	70	Drtenberg	20	—
Wollmatingen	10	—	Schönfeld	15	—	Zell a. A.	6	88	Peterstal	18	25
			Unteralbach	8	—				Weier	6	—
<b>Kap. Krautheim.</b>			Unterschüpf	4	36	<b>Kap. Mosbach.</b>			Weingarten	11	—
Affamstadt	18	—	Untervittighausen	8	65	Billigheim	14	—	Zell a. S.	14	—
Gommersdorf	5	—	Wilchband	19	—	Eberbach	12	—			
Klepau	7	20	Zimmern	10	—	Häzmersheim	4	50	<b>Kap. Ottersweier.</b>		
Krautheim	8	50				Heinsheim	2	50	Achern	18	—
Oberwittstadt	11	—	<b>Kap. Sinzgau.</b>			Mosbach	30	—	Altschweier	7	85
Windischbuch	2	80	Aftholderberg	5	—	Neckargerach	11	16	Bühl	31	26
			Altheim	5	—	Neudenau	4	63	Bühlertal, St. Mi-	13	—
<b>Kap. Lahr.</b>			Andelschhofen	4	27	Oberschefflenz	5	36	chael		
Altdorf	5	—	Bermatingen	3	—	Obrigheim	10	—	U Lieben Frau	10	—
Ettenheimmünster	10	—	Betenbrunn	1	—	Stein a. R.	10	66	Gisental	15	—
Friesenheim	15	—	Beuren	6	62	Strümpfelbrunn	4	50	Erlach	20	—
(dar. 5 M. v. Hei-			Deggenhausen	8	10	Waldmühlbach	11	—	Gamshurst	15	—
ligenzell)			Großschönbach	5	20	<b>Kap. Mühlhausen.</b>			Großweier	3	—
Grafenhausen	21	—	Heiligenberg	4	20	Bilfingen	5	85	Honau	3	41
Haslach	33	—	Hepbach	10	—	Mühlhausen	1	50	Hügelsheim	2	02
(dar. 9.00 M. von			Herdwangen	5	—	Neuhausen	8	30	Iffezheim	1	—
Hoffteten.)			Hödingen	6	—	Pforzheim	52	—	Illenau	5	—
Herbolzheim	39	50	Illmensee	9	—	Tiefenbrunn	3	50	Kappelwindel	24	—
Hofweier	21	—	Immenstaad	20	—				Lauf	6	—
Jchenheim	14	—	Ittendorf	10	—	<b>Kap. Neuenburg.</b>			Mösbach	6	—
Rippenheim	12	—	Kluffern	15	—	Ballrechten	1	—	Moos	7	—
Lahr	20	—	Leutkirch	5	—	Bamlach	6	—	Neusatz	3	—
Malberg	14	—	Limpach	6	78	Bellingen	12	—	Neuweier	39	61
Mühlenbach	14	—	Linz	3	83	Grißheim	2	—	Oberachern	10	—
Müllen	3	—	Lippertsreute	3	60	Mühlheim	3	68	Densbach	3	70
Münchweier	14	23	Markdorf	15	—	Schliengen	10	—	Plittersdorf	10	27
(dar. 4.00 M. von			Meersburg	25	—	Steinenstadt	3	15	Renchen	10	—
Wallburg.)			Owingen	11	—	Wettelbrunn	4	30	Sasbachwalden	4	93
Niederschoppsheim	18	—	(dar. 3 M. v. Billa-						Schwarzach	9	—
Oberschoppsheim	9	—	fingen)			<b>Kap. Neustadt.</b>			Schwarzach	9	—
Ottenheim	3	38	Psullendorf	10	—	Altglashütten	15	87	Sinzheim	24	—
Prinzbach	7	24	Röhrenbach	9	74	Breitnau	14	50	Söllingen	8	—
Reichenbach	5	—	Roggenbeuren	9	—	Bubenbach	6	—	Stadelhofen	6	—
Ringsheim	18	—	Salem	6	—	Friedenweiler	8	—	Steinbach	20	—
Rust	5	—	Ueberlingen a. S.	67	77	Göschweiler	4	87	Stollhofen	8	—
Schuttern	14	—	Unterjgglingen	5	36	Hinterzarten	14	—	Tiergarten	3	—
Schuttertal	20	—	Weildorf	3	—				Ulm bei Lichtenau	8	—
Schweighausen	8	—							Ulm b. Oberkirch	10	—
									Unzhurst	6	—



	M.	ſ.		M.	ſ.		M.	ſ.		M.	ſ.
<b>D. Landkapitel in Hohenzollern.</b>			Imnau . . . . .	2	—	<b>Kap. Sigmaringen.</b>			Tafertzweiler . . .	5	—
			Stetten . . . . .	10	—		Ablach . . . . .	7	—	Bilfingen . . . . .	4
<b>Kap. Saigerloch.</b>			<b>Kap. Hechingen</b>						<b>Kap. Beringen.</b>		
			Bifingen . . . . .	4	76	Bingen . . . . .	5	30	Inneringen . . . . .	10	—
			Boll . . . . .	7	35	Dietershofen . . . .	3	17	Jungnau . . . . .	1	50
			Grosselfingen . . . .	3	—	Einhard . . . . .	1	28	Kettenacker . . . . .	5	—
			Hausen i. Kiltertal . .	11	—	Efferatzweiler . . . .	10	—	Melchingen . . . . .	5	50
			Hechingen . . . . .	37	—	Habstal . . . . .	5	—	Steinhilben . . . . .	5	—
			Jungingen . . . . .	5	—	Hausen a. Andelsb. . .	5	—	Sträßberg . . . . .	15	—
			Kangendingen . . . .	3	77	Krauchenwies . . . .	12	—	Trochtelfingen . . . .	10	—
			Stein . . . . .	7	—	Laiß . . . . .	7	—	Beringendorf . . . . .	1	60
			Steinhofen . . . . .	4	—	Levertzweiler . . . . .	3	—	<b>Auswärtige :</b>		
		Stetten unt. Holst. . .	3	—	Magenbuch . . . . .	2	—	Von Hochw. Ern.			
		Weilheim . . . . .	3	50	Ruolfingen . . . . .	6	—	Bisr. Vogt in Neu-			
		Zimmern . . . . .	3	—	Siberatzweiler . . . .	4	—	burg a. D.			
					Sigmaringen . . . . .	18	—		10	—	

Freiburg, den 29. Mai 1912.

### Erzbischöfliche Kollektur.